

Detailansicht

[Zurück zur Übersicht](#)

Dr. Mordeja: "Bei Menschen mit Demenz benötigen wir mehr Angebote für die Aufklärung der Angehörigen"

Hildesheim, 3. Juli 2020 (ÄKN) - Dr. med. Dorothea Mordeja, Vorsitzende der Ärztekammer-Bezirksstelle Hildesheim, wurde für fünf Jahre im Amt bestätigt: Die Fachärztin für Allgemeinmedizin engagiert sich besonders für das Thema Demenz.

Dr. med. Dorothea Mordeja, seit 2015 Vorsitzende der Bezirksstelle Hildesheim der Ärztekammer Niedersachsen, ist für fünf weitere Jahre im Amt bestätigt worden. Mordeja, die in Hildesheim als Fachärztin für Allgemeinmedizin in einer Gemeinschaftspraxis niedergelassen ist, liegt als Vorsitzende besonders die vergangenes Jahr ins Leben gerufene Fortbildungsreihe "ambulant meets stationär" am Herzen: "Die Veranstaltungen sind eine Gelegenheit für Ärztinnen und Ärzte aus Krankenhäusern und Praxen, sich kennenzulernen."

Ein weiterer Schwerpunkt der Bezirksstellen-Vorsitzenden liegt auf dem Thema Demenz: In Zusammenarbeit mit dem DemenzNetzwerk Region Hildesheim ist in einem Modellprojekt die Mappe "Einbindung der Hausarztpraxen bei Demenz" entstanden, an der Mordeja mitgearbeitet hat: "Demenzkrankungen nehmen zu, deshalb sind Fortbildungen für Ärztinnen und Ärzte, aber auch für Pflegekräfte wichtig", so Mordeja, "darüber hinaus benötigen wir mehr Angebote für die Aufklärung der Angehörigen."

Um die Mitbürgerinnen und Mitbürger über medizinische Themen zu informieren hat die ÄKN-Bezirksstelle Hildesheim gemeinsam mit der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung außerdem die Reihe der Gesundheitsforen gestartet, die per Live-Stream übertragen werden: Die Auftaktveranstaltung im Februar dieses Jahres über die "Volkskrankheit Kniegelenksarthrose" hatte 200 Besucher im Sitzungssaal des Landkreises und mehr als 7000 Gäste online. "Sobald ‚Corona‘ es zulässt, geht es mit neuen Ideen und Projekten weiter", kündigte Mordeja nach ihrer Wiederwahl an.

Kontakt:

Thomas Spieker, Leiter Kommunikation und Pressesprecher der Ärztekammer Niedersachsen,
Telefon: 0511/380-2220, E-Mail: kommunikation@aekn.de

[Zurück zur Übersicht](#)